Protokoll Bürgerrat Treffen in der Alten Volksschule am 5.3.2026 von 19 bis 21:30 Uhr

Anwesend: Elisabeth Herynek, Ulrike Kleindienst (ab 19:30), Irene Walch, Harald Rinder, Gerhard Hummel, Siegfried Walch (für den ersten Tagesordnungspunkt), Andreas Sogerer,

Entschuldigt:

1. Gestaltung der Hauptstraße nach der Wiederherstellung der Flächen im Zuge der Kanalarbeitenund weiters den Vorplatz zum neuen Turnsaal.
Der Bürgerrat ist eingeladen, sich mit Ideen einzubringen: Es braucht einen Warteplatz für Eltern, deren Kinder zur Sportakrobatik gebracht werden – Bankerln und ev. ein Pavillion als Schutz gegen Regen und Sonne, Spring- bzw. ein Trinkbrunnen, Dorflinde, Bepflanzung, der „Rauscherstein" vor dem Paracelsushaus könnte hier einen guten Platz finden, ...

Der Bürgermeister würdigt die Arbeit des Bürgerrates und berichtet aus dem Gemeinderat, dass anfängliche Befürchtungen von Einzelpersonen nicht eingetroffen sind: Es war keine fordernde Haltung seitens der Bürgerräte zu spüren und es wurde auch keine „Wunschliste" an die Gemeinde herangetragen. Die Bürgerräte arbeiten offensiv, selbstständig und gut mit der Gemeinde zusammen.

2. Graveltouren: Das Projekt ist fertiggestellt. Es wird jeweils eine Informationstafel am Rastplatz und vor dem Internat platziert. Einfache Flyer mit QR-Codes zu den neuen Radrouten werden auf den betreffenden Gemeindeämtern, in den Banken und Beherbergungsbetrieben aufgelegt. Danke an Elisabeth für die grafische Aufbereitung. Es gibt bereits einen Pressetext und einen Termin für ein Pressefoto. Am ersten Mai ist ein „Anradeln" geplant. Marcel Erhart, als Radbeauftragter organisiert die Veranstaltung und wird bei der Bewerbung der Gravelrouten unterstützen.

3. Gemeinschaft und Direktvermarktung: Das Lokal der Sparkasse wird verkauft, aber leider nicht vermietet. Das Kräuterzentrum ist zu teuer und zu umfangreich für ein realistisches Projekt durch den Bürgerrat. Daher der Vorschlag von Harry ein Marktkaffe in der alten Volksschule zu machen. Durch die Zusammenarbeit der Vereine (Kuuk, Theaterverein, Pensionisten und Verschönerungsverein) kann hier rasch und unkompliziert gehandelt werden. Ideen: Direktvermarktung Markttag 1x im Monat z.B. am Samstagvormittag 8-12 Uhr erstmals im September 2026
Zum Marktkaffe sind alle Karlsteiner eingeladen, ihre Produkte zu verkaufen. Es könnte auch ein Tauschmarkt (Kleider, Spielzeug, Werkzeug, Pflanzen, Sportgeräte ...) entstehen. Sinnvoll wäre, an jedem Termin einen eigenen Schwerpunkt zu planen.

Angesprochen werden in einem ersten Schritt: Christa Langsteiner – Elisabeth, Familie Abraham (Schnäpse) – Uli, Gerhard Hummel ist mir Honig bzw. Äpfel dabei, Franz Haber (Haselnüsse und Diverses) – Uli, Fleisch (ist wegen Lebensmittelbestimmungen eher nicht realistisch) wäre aber der Biohof Resl, Theurer, Familie Stumvoll, Ramharter, Honig – Gerhard spricht Imker an, Wunderlich – Irene, Maxl Gstraunthaler – Harry

Nächstes Treffen ist am 7.5.2026 Protokoll: Ulrike Kleindienst